Trachsel, Gaspard

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: Verhandlungen der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für

die Gesammten Naturwissenschaften = Actes de la Société

Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di

Science Naturali

Band (Jahr): 17 (1832)

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

membre de la Société dès 1817, Dr M. et landammann à Küssnacht.

XXIV. Gaspard Trachsel, du canton de Berne, D^r M. (Voyez ci-dessus, p. 78-80.)

XXV. Paul Usteri, Med. Doct. Bürgermeister des Kantons Zürich, Præsident der naturforschenden und der medicinischen Gesellschaft dieses Kantons, so wie der schweizerischen gemeinnützigen und der schweizerischen naturwissenschaftlichen Gesellschaft, Mitglied der Kais. Leopold. Carol. Akademie zu Bonn, der naturforschenden Gesellsch. zu Berlin, Bordeaux, Gættingen, Jena, und Paris, der philomatischen daselbst, der sydenhamischen zu Halle, der botanischen zu Regenspurg, und des medicinischen Collegiums zu Nancy.

geboren zu Zürich den 14. Februar 1768, gestorben den 9. April 1831.

Von Usteri's Jugendjahren ist dem Verfasser dieser biographischen Notizen auch nach den bei den Verwandten des Verstorbenen gehaltenen Erkundigungen nichts Næheres bekannt geworden. Usteri besuchte die Schulen seiner Vaterstadt, und begann seit seinem 16. Altersjahre, mit dem vorzugsweisen Studium der alten Sprachen auch dasjenige der Naturwissenschaften und seiner künftigen Berufswissenschaft, der Medicin, zu verbinden. Eine im 16. Jahre gehaltene lateinische Rede de conjunctione, quæ philosophiæ cum medicina intercedit, liefert den Beweis theils von grosser Belesenheit in den Schriftstellern der alten und neuen